

# Linke: Schulärztliche Versorgung absichern!

Die Altonaer Bezirksamtsleiterin Dr. Melzer soll sich bei der Finanzbehörde dafür einsetzen, dass der Schulärztliche Dienst von personellen Kürzungsmaßnahmen ausgenommen wird. Dies hat die Bezirksversammlung Altona auf Antrag der Linken am 24. Oktober 2013 beschlossen. „Insbesondere sollte sich die Bezirksamtsleiterin dafür stark machen, dass aufgrund von Schwangerschaft oder Krankheit vakante Stellen zügig nachbesetzt werden können“, so Karsten Strasser, gesundheitspolitischer Sprecher der Altonaer Linksfraktion. Der Bezirkspolitiker bedauert, dass sich die beiden mehrheitsbildenden Fraktionen – SPD und Grüne – bei der Ab-

stimmung enthalten haben und somit die Interessen des Bezirks Altona nicht selbstbewusst gegenüber dem Senat vertreten wollten. Anfang August teilte die Finanzbehörde mit, dass sie nicht bereit sei, die Mehrkosten dafür zu übernehmen, den Schulärztlichen Dienst Altona von personellen Kürzungen freizustellen. Im Schuljahr 2011/2012 konnte der Schulärztliche Dienst seine gesetzliche Aufgabe, Eingangsuntersuchungen bei allen schulpflichtigen Kindern vorzunehmen, nur zu rund 83 Prozent erfüllen. Die vollständige Untersuchung der Schülerjahrgänge ist aber unverzichtbar, um das Kindeswohl wirksam zu schützen.